

**PROJEKTANTRAG - TITEL:**

## **1. Angleichung der Erwartungshaltungen von Lehrenden und Studierenden**

**PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Umfrage unter TU-Lehrenden, was sie aufgrund der Zentralmatura von Studierenden erwarten dürfen
- Rückmeldungen sind notwendig um Erwartungshaltungen zu korrigieren (Bsp.: Mathematik, Physik, Programmieren, etc.)
- Studierende sollen Informationen über die von ihnen erwarteten Kenntnisse klar ersichtlich erhalten + Hinweise, wie sie Defizite ausgleichen können
- Definition einer geeigneten "Schnittstelle" notwendig um Erwartungshaltungen und damit verbundene Maßnahmen sowohl bei Lehrenden als auch bei potentiellen StudienanfängerInnen zu koordinieren

**ERWARTETER IMPACT:**

- Studierende wissen, was von ihnen erwartet wird
- Lehrende wissen, was sie erwarten dürfen

**Kontakt für weitere Fragen:**

- Rudi Freund, Andreas Potucek, Anna Klampfer, Karin Harather

## **2. Zielgruppenspezifische Informationsweitergabe + Informationsveranstaltungen sammeln und gemeinsam bewerben**

**PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Die Hauptwebsite (tuwien.ac.at) aber auch weitere Websites ist nach TU Organigramm und nicht zielgruppenspezifisch aufgebaut
  - Zu lange Suchzeiten
  - nicht eindeutige Pfade
  - Redundanz
  - Wartung von Content?
  - Wer koordiniert alle Websites? → Klare Schnittstelle nötig
  - Usability verbessern
  - Videobotschaften integrieren: TU-spezifische Studieninformationen, um hohe Schülerzahlen in ganz Österreich zu erreichen

- Die verschiedenen Angebote der TU oder von Externen sammeln und übersichtlich präsentieren – auf gemeinsamer Homepage oder Printmedien

Beispiele für Angebote (Programme / Informationsveranstaltungen):

- BEST
- Inskriptionsveranstaltung (HTU)
- Studieren probieren (ÖH BV)
- Tag der offenen Tür
- TU goes to SCHOOL
- Spezialangebote für SchülerInnen

#### **ERWARTETER IMPACT:**

- Alle Zielgruppen kennen sich auf den Websites aus
- Informationen sind für alle Zielgruppen schnell auffindbar
- Nach erfolgreicher Beratung durch die TU sollen sich Schülerinnen möglichst einfach über andere Programme weiterinformieren können
- HP / Print: Derzeit gibt es nur „Insellösungen“ (HTU, Öff.arbeit, Fakultäten, etc.)  
→ Es braucht eine Koordinationsstelle, um Ziele besser abzustimmen, Ressourcen einzusparen, Redundanzen überprüfen, etc.

#### **Kontakt für weitere Fragen:**

- Benjamin Hielert (?), Kerstin Hauer (?)

#### **PROJEKTANTRAG - TITEL:**

### **3. Sichtbarmachung durch Kommunikation nach außen + Positionierung der TU in der Bildungslandschaft**

#### **PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Breitenwirksame Dokumentation & Veröffentlichung von Uni-Projekten (Nicht nur von Instituten → auch Studiprojekte)
- Multimediale Kommunikation: Videos, Podcasts, Twitter-Feeds → mit Professoren + Studis reden! (siehe Web-Konsolidierung)
- Mutig und profiliert nach außen auftreten
- Ganz gezielt Rolemodels finden und diese aktiv präsentieren
- Wissenstransfer stärken und forcieren
- TU ist eine für die Öffentlichkeit zugängliche Institution
- Unterschiede zu anderen Unis & FHs aufzeigen (Know-why vs. Know-how)  
→ nicht negativ behaftet, sondern objektiv & eindeutiger positionieren
- Klare Standortkonzepte
- Soziale Kompetenzen + Zusammenhalt als „Mit-Bildungsziel“

**ERWARTETER IMPACT:**

- Reputation der TU Wien als attraktiver Standort für Weiterbildung, Beruf und Leben durch geeignete Kommunikation sichern
- Klare Darstellung der TU in gesellschaftlichem, nationalem und internationalem Kontext

**KONTAKT FÜR WEITERE FRAGEN:**

- Lukas Bürstmayr, Andreas Potucek, Kerstin Hauer(?)

**PROJEKTANTRAG - TITEL:**

## 4. Einheitlicher Tag der offenen Tür der TU Wien

**PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Einen Tag im Jahr als Tag der offenen Tür ausschreiben → Siehe Beispiel: Lange Nacht der Forschung

**ERWARTETER IMPACT:**

- Potentielle StudienanfängerInnen lernen auf unkomplizierte Art und Weise die TU Wien kennen

**KONTAKT FÜR WEITERE FRAGEN:**

Andreas Potucek

**PROJEKTANTRAG - TITEL:**

## 5. Fortbildung für LehrerInnen und Lehrer an der TU Wien

**PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Fortbildungstage mit wissenschaftlichen Themen (Beispiel: Mathematik, Informatik, Physik, etc.) mit „Rahmenprogramm“ Spezialveranstaltungen für LehrerInnen
- Foren / Bühne auf der sich LehrerInnen mit der TU Wien und deren Lehrenden austauschen können
- Workshops für Themen und Betreuung von vorwissenschaftlicher Arbeit
- „Ceterum Censemus“: Ausbildung der LehrerInnen auch an der TU Wien → LehrerInnen sind Multiplikatoren!

**ERWARTETER IMPACT:**

- Stärkung und Ausbau von Netzwerken zwischen TUW und Schulen
- Wahrnehmung der TUW in den Schulen
- Wertschätzung der LehrerInnen als wichtige Zielgruppe

**KONTAKT FÜR WEITERE FRAGEN:**

Rudi Freund, Gerhard Liedl

**PROJEKTANTRAG - TITEL:**

## **6. Begleitendes Wissens- und Qualitätsmanagement für das Projekt Start-TU**

**PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Die bereits existierenden und im Projekt Start-TU entwickelten Maßnahmen und Projekte sollen auf ihre Wirksamkeit überprüft und koordiniert weiterentwickelt werden.
- Das daraus entstehende Wissen soll für die gesamte TU zugänglich und sichtbar gemacht werden und auch für die Zukunft verfügbar sein.
- Die Mitwirkung an (zukünftigen) Projekten wie Start-TU ist gleichwertig zu Lehr- und Forschungstätigkeit zu bewerten.
- Die inhaltliche Ausgestaltung der im Rahmen von Start-TU entwickelten Projekte muss fakultätsspezifisch sein.
- Festlegung klarer Verantwortlichkeiten

**ERWARTETER IMPACT:**

- Sicherung des Wissens, welches dafür notwendig war/ist.
- Bewusstsein schaffen für die Wichtigkeit dieser Agenda, auch über die Startphase hinaus
- Evidenzbasierter Ausgangspunkt für kontinuierliche Weiterentwicklung

**KONTAKT FÜR WEITERE FRAGEN:**

Karin Harather, David Toneian

**PROJEKTANTRAG - TITEL:**

## **7. TU goes to SCHOOL**

**PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Summer Schools, Summer Workshops
- Vorbereitende Veranstaltungen für SchülerInnen für zBsp. Mathematik-, Informatik- oder Physik Olympiade
- Vorbereitungsveranstaltungen für vorwissenschaftliches Arbeiten
- „Studieren probieren“
- Zielgruppe: 6.,7. Und 8. Klassen
- Aktive Kontaktaufnahme mit Schulen, um die TU zu präsentieren und um weitere Termine zu akquirieren
- Präsentationen vor Ort erfolgen zu zweit – jeweils 1 Lehrender & 1 Studierender
- Dafür notwendig: TU-weite Koordination, Anreize & Motivation für Lehrende und Studierende (LVA-Zeugnis bis zu Honorar)

**ERWARTETER IMPACT:**

- Weitere Ansprechmöglichkeiten zur Zielgruppe „SchülerInnen“
- Vorbereitende Ausbildung für das TU-Studium
- Direkter, persönlicher Informationsfluss
- SchülerInnen nehmen die TU wahr
- Aufbau eines Netzwerkes von LehrerInnen

**KONTAKT FÜR WEITERE FRAGEN:**

Rudi Freund, Anna Klampfer, Gerhard Liedl, Andreas Potucek, Lukas Bürstmayr

**PROJEKTANTRAG - TITEL:**

## **8. Ehrliche Beratung durch Role Models**

**PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- Persönliche Beratung forcieren wobei Studierende-Role Models mit potentiellen StudienanfängerInnen abgestimmt werden → zBsp. AHS Maturant geht zu AHS, HAK zu HAK, HTL zu HTL)
- Die Beratung sollte möglichst authentisch sein → Eigene Erfahrungen einfließen lassen

- TU-Vorurteile sollen angesprochen und mit der Realität abgeglichen werden:
  - Geringer Frauenanteil / Benachteiligung von Frauen
  - „Nur Genies schaffen das Studium.“
  - Etc.

#### **ERWARTETER IMPACT:**

- Höhere Diversität unter StudienanfängerInnen
- Geringerer Kulturschock zu Beginn (Die StudienanfängerInnen wissen besser, auf was sie sich einlassen)
- Selbstbewusstsein von potentiellen StudienanfängerInnen stärken

#### **KONTAKT FÜR WEITERE FRAGEN:**

Anna Klampfer, Lukas Bürstmayr, Andreas Potucek

#### **PROJEKTANTRAG - TITEL:**

## **9. TU-Schnitzeljagd für SchülerInnen**

#### **PROJEKTANFORDERUNGEN /-BESCHREIBUNG:**

- SchülerInnen lernen an einem Tag die gesamte TU in Form einer Rally/Schnitzeljagd kennen (in erster Linie die verschiedenen Örtlichkeiten).
- Dabei sollen verschiedene Stationen durchlaufen werden:
  - Studien- und Prüfungsabteilung
  - Bibliothek
  - Diverse Seminarräume und Hörsäle
  - HTU / Fachschaften
  - Studiendekanate
  - „Soziale Bereiche“
  - Etc.
- Idee für Umsetzung: Durch Fragen am Weg landet man am Ende je nach persönlicher Interessen an einer bestimmten Fakultät → interaktives Selfassessment

#### **ERWARTETER IMPACT:**

- SchülerInnen lernen sich selbst zu organisieren und sich an der TU zu orientieren
- Generelles Kennenlernen der TU

#### **KONTAKT FÜR WEITERE FRAGEN:**

Andreas Potucek, Anna Klampfer, Gerhard Liedl, Rudi Freund, Andreas Potucek